

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/038(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 17.10.2017	Altes Rathaus Hansesaal	16:30 Uhr	18:30 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2017
- 4 Schulung von Migranten
BE: FB 40
- 5 Sachstand zur Optimierung von Schulbezirken
BE: FB 40
- 6 Stand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen und
Schulhöfen
BE: FB 40, KGm
- 7 Aktivitäten im Sportbereich
BE: FB 40

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 8 | Beschlussvorlagen | |
| 8.1 | Haushaltsplan 2018
- Haushaltssatzung 2018
- Ergebnis- und Finanzplanung 2018
- mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 - 2021
- Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2018
- Stellenplan 2018
BE: FB 02 | DS0353/17 |
| 8.2 | EW-Bau Sanierung Sportanlage Hermann-Hesse-Straße
BE: FB 40 | DS0251/17 |
| 9 | Informationen | |
| 9.1 | Breitbanderschließung in der Landeshauptstadt Magdeburg -
Ergebnisse der Markterkundung vom Oktober 2016
BE: Dez. III | I0249/17 |
| 9.2 | Berichterstattung Einbau Falt-Trennwand GmS "H. Heine"
BE: FB 40 | I0253/17 |
| 9.3 | Erhöhung der Kapazität des in Kooperation mit dem Stadtsportbund
e.V. ausgerichteten Feriensportprojekts
BE: FB 40 | I0269/17 |
| 9.4 | Wiedereröffnung der Bertolt-Brecht-Schule (Bezug: DS0064/17/1)
BE: FB 40 | I0285/17 |
| 9.5 | Sanierung GS "Westerhüsen"
BE: FB 40 | I0290/17 |
| 10 | Verschiedenes | |

Anwesend:

Vorsitzender

Bernd Heynemann

Mitglieder des Gremiums

Gunter Schindehütte

Christian Hausmann

Günther Kräuter

Hans-Joachim Mewes

Jürgen Canehl

Dennis Jannack i. V.

Sachkundige Einwohner/innen

Anke Jäger
Dr. Joachim Köhler
Dr. Frank Thiel

Geschäftsführung

Diana Dreyer

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Oliver A. Wendenkampf

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Schule und Sport und begrüßt die anwesenden Stadträte, den Stadtelternrat, den Behindertenbeauftragten, die Kinderbeauftragte, Mitglieder der Verwaltung und anwesende Gäste.

Der Ausschuss ist mit 5, ab 17:20 Uhr mit 7 anwesenden Stadträten beschlussfähig.

Herr Hubold, Vorsitzender des Stadtelternrates, informiert, dass er sich heute aus dem Gremium verabschiedet, da sein Sohn die Schule abgeschlossen hat und eine Neuwahl des Stadtelternrates am 16.10.2017 stattgefunden hat. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und informiert, dass **Herr Liebe** zum neuen Vorsitzenden des Stadtelternrates gewählt wurde.

Der Vorsitzende bedankt sich auch im Namen der Ausschussmitglieder bei Herrn Hubold für seine Mitarbeit und beglückwünscht Herrn Liebe zu seiner Wahl.

Bestätigung der Tagesordnung

2.

Die Tagesordnung ist fristgerecht zugegangen. **Der Vorsitzende** fragt nach Änderungswünschen.

Stadtrat Canehl schlägt eine Diskussion des Fachausschusses unter dem TOP „Verschiedenes“ zum B-Plan Ottersleben, der am 19.10.2017 im Stadtrat vorgelegt wird, vor. **Der Vorsitzende** weist darauf hin, dass dieses Thema unter TOP 6 „Stand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen und Schulhöfen“ diskutiert werden kann.

Der Vorsitzende informiert, dass der Bürgermeister darum gebeten hat, die Beratung zur DS 0353/17 „Haushaltsplan 2018...“ vorzuziehen.

Die so geänderte Tagesordnung wird mit **5:0:0 Stimmen** bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2017

Herr Dr. Thiel bittet unter Punkt 7 um folgende Änderung:

Stadtrat Canehl hält die Obergrenze von 20 % im Punkt 3 des Antrages für wichtig; dem schließt sich **Herr Dr. Thiel NICHT** an.

Bezüglich der Aufstellung der Unterrichtsräume pro Schule weist **Frau Richter** darauf hin, dass die am 17.10.17 in der OB-DB vorgelegte Drucksache zunächst zurückgestellt wurde.

Frau Richter informiert ebenfalls, dass bezüglich des Finanzbedarfes ein Gespräch mit dem Stadtelternrat stattgefunden hat und eine Einigung erzielt wurde.

Der Vorsitzende informiert, dass er zur nächsten Sitzung des BSS am 14.11.2017 Herrn Stadtrat Schumann eingeladen hat, um über das neue Schulgesetz des Landes zu informieren.

Die geänderte Niederschrift wird mit **5:0:0 Stimmen** bestätigt.

4. Beschulung von Migranten

Frau Andrae weist darauf hin, dass es durch die Herbstferien noch keine neue Übersicht des Landesschulamtes gibt. Diese wird zur nächsten Sitzung des BSS erwartet.

5. Sachstand zur Optimierung von Schulbezirken

Frau Richter teilt mit, dass die sehr konstruktiven Gespräche mit den Schulen abgeschlossen sind. Die Drucksache ist erstellt, sie wurde heute in der OB-DB wegen kleiner Überarbeitungen zurückgestellt. Die Beschulung 2018/19 ist abgesichert.

Der Vorsitzende fragt die Ausschussmitglieder, wie sie zur Aufhebung der Schulbezirke stehen und wann man in eine solche Diskussion zeitlich einsteigen sollte.

Stadtrat Kräuter ist gegen eine Aufhebung; dadurch wären die Wege für die Kinder viel zu weit.

Stadtrat Mewes ist der Auffassung, dass erst einmal das Schuljahr 2018/19 abgesichert ist.

Man sollte sich deshalb Zeit für diese Entscheidung nehmen und es sollte sich überlegt werden, wann dann dazu konkret abgestimmt werden könnte. Auch **Stadtrat Schindehütte** ist der Meinung, dass man zunächst die Drucksachen abwarten sollte. Seiner Kenntnis nach haben mehrere Bundesländer keine Schuleinzugsbereiche und dort gibt es keine Probleme. Ebenso gibt es in Magdeburg bei den Sekundarschulen und Gymnasien keine Probleme.

Bg IV erläutert, dass das Thema in der heutigen OB-DB besprochen wurde. Zunächst soll aber auch für das Schuljahr 2019/20 das optimierte Verfahren nach Schulbezirken angewandt werden. Die Schulbezirke könnten demnach erst ab 2020/21 aufgehoben werden. Es bedarf aber eines längeren Diskussionsprozesses, damit sich die Politik, die Eltern usw. darauf einstellen können.

Stadtrat Canehl möchte auch erst die Drucksachen der Verwaltung abwarten. Auch ist die weitere Vorgehensweise davon abhängig, was dazu im neuen Landesschulgesetz steht. Ihm ist es wichtig, bereits im November 2017 mit der Diskussion zu beginnen.

Bg IV erläutert, dass die Schulgesetzänderung hier nicht weiterhelfen wird. Auch bereits heute ist es schon möglich, dass der Stadtrat die Schulbezirke auflöst.

Stadtrat Mewes ist es wichtig, dass sich vor der nächsten Wahlperiode des Stadtrates verständigt wird, damit die neuen Stadträte etwas in der Hand haben, worauf sie sich stützen können.

Der Vorsitzende fasst zusammen und erklärt, dass sich der Ausschuss 2018 mit der Aufhebung der Schulbezirke befassen wird.

6. Stand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen und Schulhöfen

Herr Overmann, KGm, stellt den aktuellen Stand dar:

Neubau Förderschule Roggengrund

Baustart: 1. Quartal 2018, Fertigstellung 2019 geplant.

Neubau GS Kobeltstraße

Planungsbüro ist beauftragt. EW-Bau im März 2018

Erweiterung GS Brückfeld

Planergespräche abgeschlossen. Vorplanung im Februar 2018. EW-Bau im Sommer 2018.

Neubau GS Ottersleben

Seitens KGm noch keine ASt. Klärung Grundstücke erforderlich.

Ausweichstandort B.-Brecht-Str. 9

Vorplanung bis Ende Oktober. Fertigstellungstermin noch Vorlage der Vorplanung.

Moldenstraße, Leerstand

Standort wird im Rahmen der vorzuziehenden SEPL mit betrachtet.

GS Nordpark

Projektgesellschaft war mit dem Planer am 17.10.17 vor Ort, um den Umbau zu besprechen. Planer will zeitnah Kostenschätzung vorlegen.

STARK III (GS Diesdorf, Sek. Wille, BbS H.-Beims, Editha-Gymn.)

Die eingereichten Anträge wurden durch das Land bearbeitet. Aufgrund von Änderungen der Förderrichtlinien während des Verfahrens sind die eingereichten Unterlagen bis zum 03.11. 2017 zu überarbeiten.

Anträge STARK III für die GS Fliederhof und Sek. J.-W.-Goethe

Vorplanung bis Ende 2017. EW-Bau bis Anfang März 2018. Abgabe der Förderanträge bis 28.04.2018.

Ausweichstandort Gneisenauring 34

Ausschreibungen laufen. Fertigstellung Schulbeginn Schuljahr 2018/19

Schulhofsanierung (GS Vogelgesang, GS Sudenburg, GS Klosterwuhne)

Die Planungen laufen.

GS Vogelgesang: Ausführung 12/17 bis 11/18

GS Sudenburg: Ausführung 01/18 bis 11/18

GS Klosterwuhne: Ausführung 05/18 bis 11/19

Umsetzung erfolgt in abgestimmten Bauabschnitten

Regenbogenschule (Containeranbau)

Die Vorplanung wird in der 43.KW erwartet. Es werden Leitungsumverlegungen für die Wärme- und Stromversorgung erforderlich. Mit der Vorplanung wird auch der zeitliche Ablaufplan dargestellt. Erst dann kann zum Fertigstellungstermin eine Aussage getroffen werden.

GS Westerhüsen

Kein neuer Stand.

7. Aktivitäten im Sportbereich

Frau Richter informiert über ein Leck in der Folie des Beckens in der Schwimmhalle Nord. Derzeit befindet man sich in der Ursachenermittlung. Wie lange die Schwimmhalle geschlossen bleiben muss, kann noch nicht gesagt werden.

Außerdem ist der Fachbereich derzeit mit der Vorbereitung der Handball-Weltmeisterschaft der Frauen im Dezember 2017 beschäftigt.

Bezüglich der Kegelanlage des ESV Lok fragt **Stadtrat Mewes** nach dem aktuellen Stand. Seiner Meinung nach sind in das Objekt Mittel aus dem Fluthilfefonds geflossen und nun soll der Standort aufgegeben werden? **Frau Richter** informiert, dass keine Hochwasserfördermittel eingesetzt wurden. Ursprünglich war ein Neubau in Cracau geplant, der nicht bewilligt wurde.

Danach wurde mit Zustimmung des Vereins ESV Lok ein Einsatz der Hochwassermittel am Standort FSV beantragt, da durch Drainwasser (Teile der Kegelbahn liegen im Keller) und Auslaufen des Vertrages 2025 keine Nachhaltigkeit am Standort Werder gegeben ist. Dass dafür das Fußballgebäude am Standort FSV abgerissen werden muss, wie es in der Volksstimm stand, ist falsch. Vielmehr hängt dieser Abriss mit der energetischen Sanierung des Standortes FSV über Städtebaufördermittel zusammen.

8. Beschlussvorlagen

- 8.1. Haushaltsplan 2018
- Haushaltssatzung 2018
 - Ergebnis- und Finanzplanung 2018
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 - 2021
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2018
 - Stellenplan 2018
- Vorlage: DS0353/17
-

Der Bürgermeister informiert, dass im Haushaltsplan 2018 die Landeshauptstadt Magdeburg im ordentlichen Ergebnishaushalt wie auch im Jahresergebnis einen Überschuss in Höhe von 271.831 EUR ausweist. Ausgehend von der Planung 2017 resultierte für 2018 ursprünglich ein Überschuss für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 6.777 EUR. Die positive Planung ist das Ergebnis vieler Haushaltsbesprechungen und erheblicher Gegensteuerungsmaßnahmen in den Budgets und Deckungskreisen.

Herr Erxleben, FB 02, erläutert den Haushaltplan bezogen auf Bildung, Schule und Sport näher. Der Schulbereich ist sehr gut aufgestellt.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Aufwuchs fast ausschließlich den sozialen Bereich betrifft.

Stadtrat Mewes fragt nach, ob für die beschlossenen PPP-Projekte absehbar ist, ob Einsparungen realisiert werden können. Bezüglich der Sanierung von Schulhöfen möchte er wissen, wieso nur 2 der 3 vom Stadtrat beschlossenen Schulhöfen im Haushaltsplan enthalten sind.

Der Bürgermeister erläutert bezüglich der PPP-Projekte, dass die Verträge zu den 4 Paketen eingehalten werden; hier läuft alles planmäßig. Betreuung und Qualität sind in Ordnung.

Frau Richter weist darauf hin, dass hinsichtlich der Schulhofgestaltung (GS Klosterwuhne) diese aus Städtebaufördermitteln finanziert wird. Die Mittel befinden sich deshalb im konsumtiven Bereich des Stadtplanungsamtes.

Stadtrat Schindehütte fragt bezüglich der GS „Ottersleben“, ob im Haushalt ein Neu- oder ein Anbau berücksichtigt ist. **Der Bürgermeister** informiert, dass entsprechend des Stadtratsbeschlusses beides verfolgt wird.

Herr Heynemann fragt nach, inwieweit Mittel für die Sportvereine nach Wegfall der AQB-Maßnahmen enthalten sind. **Frau Richter** erläutert allgemein zum konsumtiven Haushalt des FB 40, dass sich zwar der Budgetrahmen nicht verändert hat, durch die Reduzierung von Betriebskosten aber rund 400.000 EUR mehr für die Schülerbeförderung und rund 150.000 EUR mehr für Lehr-/Lernmittel und Ausstattungen an Schulen zur Verfügung stehen. Im Bereich Sport konnten der Sportförderung für Personalkosten und Bauunterhaltung (Kunstrasenplätze) durch den Wegfall der Special Olympics rund 300.000 EUR zugeführt werden

Im Zusammenhang mit Mitteln für AQB-Maßnahmen kritisiert **Stadtrat Mewes**, dass diese Mittel nur für Sportstätten mit Schulsport vorgesehen sind.

Es gibt viele Sportanlagen, die autonom agieren; auch hier ist der Bedarf an AQB-Kräften hoch. **Frau Richter** weist darauf hin, dass im nächsten Jahr nur Kompensationen möglich sind; bei der AQB sind wieder 96 Stellen beantragt. **Stadtrat Mewes** bittet um eine Aufstellung der aktuellen Verteilungssituation. Diese legt die Verwaltung in der nächsten Sitzung des BSS vor.

Die Drucksache wird mit **5:0:2 Stimmen** empfohlen.

8.2. EW-Bau Sanierung Sportanlage Hermann-Hesse-Straße
Vorlage: DS0251/17

Frau Richter bringt die Drucksache ein. Sie weist darauf hin, dass es sich bei der EW-Bau um eine gelungene, sehr interessante Planung handelt, die die Belange eines öffentlichen Bolzplatzes und eines Sportplatzes gut kombiniert.

Die Drucksache wird mit **7:0:0 Stimmen** empfohlen.

9. Informationen

9.1. Breitbanderschließung in der Landeshauptstadt Magdeburg -
Ergebnisse der Markterkundung vom Oktober 2016
Vorlage: I0249/17

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

9.2. Berichterstattung Einbau Falt-Trennwand GmS "H. Heine"
Vorlage: I0253/17

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

9.3. Erhöhung der Kapazität des in Kooperation mit dem
Stadtsportbund e.V. ausgerichteten Feriensportprojekts
Vorlage: I0269/17

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

9.4. Wiedereröffnung der Bertolt-Brecht-Schule (Bezug:
DS0064/17/1)
Vorlage: I0285/17

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

9.5. Sanierung GS "Westerhüsen"
Vorlage: I0290/17

Stadtrat Canehl bittet darum, die in der Information erwähnte Studie als PDF-Datei an die Niederschrift anzuhängen.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

10. Verschiedenes

Stadtrat Mewes schlägt vor, neue Lehramtsabsolventen als Willkommensgeste in den Bildungsausschuss einzuladen. Er bittet darum, dass die Ausschussmitglieder über diese Idee nachdenken.

Stadtrat Schindehütte weist auf ein Schreiben der Bürgerinitiative Amtsgartenstraße hin.

Bezüglich des Schreibens des Büro OB vom 25.09.2017 zu WLAN-Zugängen im Rathaus findet **Stadtrat Canehl** die Argumentation nicht akzeptabel. **Herr Dr. Thiel** findet es respektlos gegenüber den sachkundigen Einwohnern. **Bg IV** wird gebeten, zu prüfen, ob die Angelegenheit in die OB-DB eingebracht werden kann.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Heynemann
Vorsitzender

Diana Dreyer
Schriftführerin